

Eines der ganz großen Highlights unter den Jugendbüchern dieses Jahres

Als die 17-jährige Audrey aus den USA neu auf das elitäre britische Internat "Illumen Hall" kommt, ahnt sie nicht, dass sie bald in einen mysteriösen Mordfall verwickelt wird. Denn auf der Abschlussparty letzten Sommer wurde die Leiche von Schulsprecherin Lola ans Ufer gespült - mit einem Elster-Tattoo auf dem Rücken. Und ein Podcast behauptet, Lolas Tod wäre kein Unfall gewesen. Was ist damals wirklich passiert? Gemeinsam mit ihrer Mitbewohnerin Ivy versucht Audrey mehr herauszufinden. Offenbar ist ein Mörder auf freiem Fuß. Doch das interessiert die Polizei nicht. Die tut Lolas Tod als tragisches Unglück ab. Ivy, die gut mit Lola befreundet war, glaubt das nicht. Ebenso wie Lolas älterer Bruder, der eigene Ermittlungen anstellt und damit Audrey in Gefahr bringt.

Nach einigen Recherchen kommen Ivy und Audrey der Betreiberin von "Whokilledlola.com" auf die Spur, allerdings nicht Lolas Mörder. Denn eines ist klar: Lola wurde von den Klippen gestoßen. Es gibt Augenzeugen, die Lola und eine zweite Person auf den Felsen gesehen haben. Außerdem gibt es keine Hinweise auf Suizid. Lola hatte Pläne, wollte nach dem Abschluss ihre Träume verwirklichen und Schauspiel studieren. Da findet sich ein Indiz, dass Lola Mitglied der Magpie Society, eine Geheimgesellschaft à la der Freimaurer am Internat, gewesen sein soll. Audrey, die eigentlich nach "Illumen Hall" gekommen ist, um vor einer großen Schuld zu flüchten, gräbt tiefer in den Machenschaften der Schule. Doch ihre Suche birgt ein tödliches Risiko für sie, für Ivy und so manch anderen ...

Unterhaltung, die so spannend ist, dass das Leben des Lesers ernsthaft gefährdet ist - bei der Lektüre von Zoe Suggs und Amy McCullochs "The Magpie Society"-Reihe muss man einen Herzinfarkt befürchten. Mit "Die Nächste bist du" erfährt man Thrill-Time, die nicht nur den Puls von Teenagern auf weit über 180 Schläge pro Minute hochtreibt. Solch genialste Jugendliteratur wird auch bei Erwachsenen einschlagen wie eine Bombe. Was für ein Wahnsinn, vor allem aber ein absolut mörderischer! Zudem beweisen die beiden britischen Schriftstellerinnen, dass sie in einer Liga mit den ganz Großen ihres Genres schreiben, unbedingt in einem Atemzug mit Karen MacManus, Sara Shepard und anderen genannt werden sollten. Ihr Können haut einen sogar glatt vom Hocker. Alle Achtung! Chapeau!

Mit "The Magpie Society" gelingt dem Autorinnenduo Zoe Sugg und Amy McCulloch ein Gänsehaut-Garant mit atemloser Wendung, bei dem man vor Spannung nicht aufhören kann zu lesen. Band eins, "Die Nächste bist du", jagt einem kalte Schauer über den Rücken. Noch lange nach dem letzten Satz ist an Schlaf nicht zu denken. Kein Wunder, denn hier findet man zwischen zwei Buchdeckeln Nervenkitzel in geballter Form. Dieses Erlebnis ist von geradezu einmaliger Seltenheit, und deshalb wow, wow, wow!

Susann Fleischer 22.11.2021

Quelle: www.literaturmarkt.info